

## Wir beide wussten, es war was passiert

Nominierung der Jugendjury



Steven Herrick

### Wir beide wussten, es war was passiert

Aus dem Englischen von Uwe-Michael Gutzschhahn

Thienemann Verlag

ISBN 978-3-522-20219-0

14,99 € (D), 15,50 € (A)

Ab 13

Billy hat es zu Hause mit seinem alkoholkranken Vater nicht mehr ausgehalten; lieber lebt er auf der Straße. Vorsichtig öffnet er sich der Freundschaft zu Old Bill, der wie er in einem Bahnwaggon Unterschlupf findet, und zu Caitlin, die ihm dabei hilft, wieder auf die Beine zu kommen. Er findet Halt in einer ungewöhnlichen Ersatzfamilie.

### Jurybegründung

„Ich würde allein fortgehen, denn du kannst nicht denen vertrauen, die die Regeln brechen wollen, und erst recht nicht denen, die die Regeln machen, deshalb tust du das einzig Mögliche. Du meidest die Regeln.“ (S. 25)

Steven Herricks Roman *Wir beide wussten, es war etwas passiert* beschäftigt sich auf stille und vorsichtige Weise mit der Geschichte einer Freundschaft zwischen drei sehr verschiedenen Menschen. Während Caitlin versucht, ihrem reichen Elternhaus zu entfliehen, und in einem Fast-Food-Restaurant putzt, findet Billy Freiheit in einem Leben außerhalb der Gesellschaft. Dort begegnet er dem obdachlosen Alkoholiker Old Bill, der sich selbst längst aufgegeben hat. Alle drei schildern ihre gemeinsame Geschichte aus der jeweils individuellen Perspektive. Die inneren Monologe der Protagonisten sind in lyrische Form gesetzt, so entsteht neben der Handlung Raum für eigene Gedanken. Diese Leerstellen und die leisen Zwischentöne berühren und regen dazu an, die eigenen Werte und Einstellungen zu hinterfragen. Der einfache Stil und die schnörkellose Sprache ermöglichen eine hohe Identifikation mit den Figuren. Die ungewöhnliche Begegnung mit drei Einzelgängern, die zu einer engen Gemeinschaft werden, geht über das Bekannte hinaus und hallt nach.

### Steven Herrick,

geboren in Brisbane / Australien als jüngstes von sieben Kindern, arbeitet schon seit vielen Jahren als Autor, lebt mit seiner Partnerin in den Blue Mountains bei Sydney und hat zwei erwachsene Söhne.

### Uwe-Michael Gutzschhahn,

1952 geboren, studierte Anglistik und Germanistik. Er war in diversen Verlagen tätig und lebt heute als Autor, Übersetzer, Herausgeber, freier Lektor und Agent in München. Er wurde 2006 und 2009 mit dem Deutschen Jugendliteraturpreis ausgezeichnet.

## **Idee für die kreative Umsetzung**

Mögliche Zielgruppe: Jugendliche ab 13 Jahren

Idealer Zeitrahmen: 90 Minuten

Ideale Teilnehmerzahl: ca. 15 Jugendliche

## **Angabe zu (ästhetischen) Besonderheiten**

*Wir beide wussten, es war was passiert* erzählt in Versen und dabei ganz unsentimental von der Suche nach Glück, Selbstbestimmung und Liebe.

## **Rahmenbedingungen, Ausstattung, Technik**

Stuhlkreis

## **Material**

Kopien aus dem Buch:

Perspektive Billy: S. 9, S. 13, S. 20, S. 32/33, S. 43, S. 145

Perspektive Caitlin: S. 38/39, S. 44, S. 46/47, S. 66/67, S. 92, S. 98

Perspektive Old Bill: S. 62, S. 76, S. 80, S. 102/103

## **Ablauf**

### **Einstieg**

Kurze Vorstellung des Buches: Es ist die Geschichte eines Ausreißers, der sich in dem kleinen Städtchen ein neues Leben erschafft, dabei eine ungewöhnliche Freundschaft knüpft und die erste große Liebe findet.

### **Gruppenarbeit**

Die Teilnehmer werden in drei Gruppen aufgeteilt. Jede Gruppe bekommt Textausschnitte zu einer der drei Hauptpersonen (chronologisch geordnet, mögliche Textstellen s. Material). Zunächst tauschen sich die Teilnehmer über ihre ersten Eindrücke nach dem Lesen aus. Anschließend entwerfen sie gemeinsam eine Rollenbiografie ihres jeweiligen Protagonisten und bestimmen ein Mitglied der Gruppe, das in die jeweilige Rolle schlüpft. Ziel ist es, aus der Rollenperspektive heraus die Geschichte des Buches zu erkunden.

Es wird eine Bühne etabliert, auf der drei Stühle stehen. Die Spieler aus den Gruppen nehmen dort Platz. Jeder erzählt aus der Ich-Perspektive ihrer Rolle über ihr Leben, Gefühle, Gedanken etc.

Zum Abschluss kann in der Gruppe über die weitere Entwicklung der Personen und deren Beziehungen gesprochen werden.